Regionalschau Rheinland in Zülpich-Enzen

Termin: Sonntag, 11.06.2017
Ort: Rittergut Schick
Navigations-Adresse: 53909 Zülpich, Firmenicherstr.

Wegbeschreibung:
Von Köln über die A 1, ab Kreuz Bliesheim Richtung Euskirchen, Ausfahrt Wisskirchen, hier rechts auf die B 266 bis zur Ampel (ca. 1 km), hier wieder rechts Schild Enzen 2 km. Die Anlage liegt am Ortseingang auf der rechten Seite.

Veranstalter: IG Welsh Regionalgruppe Rheinland

Schauleitung Zucht: Michael Voiß
Schauleitung Sport: Anna Kutsch

Richter Zucht: Lisa Barsoum Präfix Liaura Stud
Richter Sport: Ingrid Berger, FN-Richterin

Die englischen Reitklassen sowie die Prüfung Junior Handling werden von der Englischen Richterin gerichtet.

Die Schauleitung behält sich vor, ohne Vorankündigung einen anderen Richter einzuladen, sollte eine der o.g. Richterinnen verhindert sein oder einen weiteren einzuladen, sofern das Nennungsergebnis dies erfordert.

Richtverfahren Zucht: Platzierungssystem

Nennungen an: Simone Vorhagen, Luxemburger Str. 61, 50374 Erftstadt

Nennungen bitte nur auf dem offiziellen IG Welsh-Nennungsformular (auf der Internetseite
http://www.ig-welsh.de, Verein – Download Bereich –Kombi Nennformular, als pdf- Datei hinterlegt). Je Pony ein separates Formular (auch Fohlen). Der Nennung ist eine Kopie des Abstammungsnachweises beizufügen. Das Nenngeld bitte als Verrechnungs- Scheck oder per Überweisung unter Angabe des Namens des Nenners und des Verwendungszwecks auf folgendes Konto: IG Welsh e.V., bei der Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE 695 139 0000 0018 2584 04, BIC: VBMHDE5F
Dann ist der Nennung eine Kopie des Einzahlungsnachweises beizufügen.

Nennungsschluss: 21.05.2017

Boxen: in begrenzter Anzahl vorhanden, **Buchung NUR über Michael Voiß**
Telefon: 0173 – 540 38 90

Kataloganzeigen: Schwarz/weiß, ½ Seite 30,-€ plus MWSt., 1/1 Seite 50,-€ plus MWSt.
Vorlagen als Datei (pdf, jpg, png) per Email an: kaiser.wassermann@t-online.de
Für jedes Pony/ Fohlen muss eine gültige Haftpflichtversicherung bestehen.
Equidenpass ist mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.
Die Veranstaltung findet auf Rasenplätzen statt.

Der Veranstalter behält sich vor je nach Nennungsergebnis einzelne WB zu verschieben.

Zuchtklassen nach WSO

Welsh-Ponys, Welsh-Cobs und Welsh-Partbred, Hengste, Stuten, Fohlen und Wallache nach Sektionen und Alter. Zusätzlich wird eine Veteranenklasse (15 Jahre u. älter) durchgeführt; die Teilnahme hieran schließt eine Teilnahme an den übrigen Klassen nicht aus. Wallache und der Sieger/Reservesieger der zusätzlichen Veteranenklasse nehmen nicht am Zucht-Championat teil.
Preis der 3 jährigen: Zugelassen sind 3 jährige Welsh-Ponys aller Sektionen und Welsh-Partbred.
Das Nenngeld in Höhe von 10,- € pro Pony wird vollständig ausgezahlt. 1. Platz 50 %, 2. Platz 30%, 3.Platz 20%. Sollten der 2. und 3. Platz nicht belegt sein, werden die entsprechenden Preisgelder nicht ausgezahlt. Ausgenommen sind Ponys mit dem Präfix Liaura. Fohlen müssen am Tag der Schau vier Wochen oder älter sein. Es sind die Bestimmungen des Tierschutzes zu beachten. Insbesondere sind das Clippen der Tasthaare und das Ausrasieren der Ohren verboten.
Das Mitführen von Gerten oder die Begleitung durch einen Peitschenführer in der Schau sind erlaubt. Plastiktüten und ähnliche „Muntermacher“ sind im und außerhalb des Ringes verboten.
Zuwiderhandlungen werden mit sofortigem Ausschluss ohne Erstattung von Kosten geahndet!

Nenngeld Zucht:	Mitglieder:	15,00 € pro Welsh, Fohlen: 7,50 €
	Nichtmitglieder:	20,00 € pro Welsh, Fohlen: 10,00 €
	Preis der 3 jährigen:	10,00 € pro Welsh

Wettbewerbe nach WPO

WB 1 – 13: Teilnahmeberechtigung: Welsh-Ponys, -Cobs und –Partbred

1. Führzügelklasse
4-jährige und ältere Welsh, nicht größer als 137 cm Stm., Hengste sind nicht erlaubt; höchstens 2 Reiter pro Pony, Kinder Jahrgang 13 -08; die in keinem anderen Wettbewerb außer WB 5 und 15 starten, je Reiter ist nur ein Pony zulässig, Richtv. WPO § II.1; Einsatz 10,00 €, verlangt 5 N, SF: B

2. First Ridden Klasse
4-jährige und ältere Welsh, nicht größer als 137 cm Stm., Hengste sind nicht erlaubt; Kinder Jahrgang 04 oder jünger, die in keinem weiteren gerittenen Wettbewerb außer WB 9, 11 und 12 starten, je Reiter ist nur ein Pony zulässig; Richtv. WPO § II.2; Einsatz 10,00 €, verlangt 5 N, SF: L

3. Junior - Riddenklasse
4-jährige und ältere Welsh, alle Reiter Jahrgang 2000 und jünger, je Reiter ist nur ein Pferd zulässig, Richtv. WPO § II.5, bei zu geringem Nennergebnis wird der Wettbewerb mit Wettbewerb 4 zusammengelegt; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: V

4. Senior- Riddenklasse
4-jährige und ältere Welsh, alle Reiter Jahrgang 1999 und älter, je Reiter ist nur ein Pferd zulässig; Richtv. WPO § II.5, bei zu geringem Nennergebnis wird der Wettbewerb mit Wettbewerb 3 zusammengelegt; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: H

5. Junior Handling
4-jährige und ältere Welsh, Hengste sind nicht erlaubt; Führer: Junioren Jahrgang 07-00, Kinder Jahrgang 08-06 nur mit Welsh nicht größer als 137 cm Stm.; Richtv. WPO § IV.2; bei ausreichender Nennungszahl wird der Wettbewerb nach Alter der Führer geteilt; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N. SF: R WB 6 – 15

6. Freizeitreiterrittigkeitsprüfung (E)
4-jährige und ältere Pferde/Ponys, Reiter, Jahrgang 04 und älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Reiterabzeichen 5 o. ä.), Richtv. WPO § III.2, Aufgabe II B (einzeln, auswendig), Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: N

7. Gehorsamsprüfung an der Hand (E)

1-jährige und ältere Pferde/Ponys die nicht in WB 10 gestartet werden, alle Führer Jahrgang 06 und älter, Richtv. WPO § IV.3 der Schwierigkeitsstufe II, Aufgaben werden mit der Zeiteinteilung bekannt gegeben, Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: X

8. Mini-Trail
4-jährige und ältere Pferde/Ponys; Junioren Jahrgang 08 - 04 oder jünger mit Befähigungsnachweis (mind. großes Hufeisen), die nicht in WB 10 starten, Richtv. WPO § III.3.1; Anforderungen gem. WPO § III.3 der Schwierigkeitsstufe I, Aufgaben werden mit Zeitplan bekannt gegeben, Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: J

9. Freizeitreitergehorsamsprüfung
4-jährige und ältere Pferde/Ponys; alle Reiter Jahrgang 04 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Reitabzeichen 5 o. ä.), Richtv. WPO § III.3.1; Anforderungen gem. WPO § III.3 der Schwierigkeitsstufe II, Aufgaben werden mit Zeitplan bekannt gegeben, Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: T

10. Elementarspringprüfung
4-jährige und ältere Pferde/Ponys; Junioren Jahrgang 00 - 06 oder jünger mit Befähigungsnachweis (mind. großes Hufeisen), die nicht in WB 13 starten; bei genügend Nennungen Teilung des Wettbewerbs nach Größe der Ponys und/oder Alter der Kinder, Richtv. WPO § IV.8; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: A

11. Welsh-Hunterspringen (E)
5-jährige und ältere Pferde/Ponys, alle Reiter Jahrgang 04 und älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Reiterabzeichen 5 o. ä.), Richtv. WPO, § IV 9. Stufe I, Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: K

12. Welsh-Geschicklichkeitsspringen (E)
5-jährige und ältere Ponys; alle Reiter, Jahrgang 04 und älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Reiterabzeichen 5 o. ä.), Richtv. WPO, § IV.10.2; Stufe II; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: U

13. Freizeitfahrergehorsamsprüfung für Ein- und Zweispänner (E)
4-jährige und ältere Pferde/Ponys, ein- und zweispännig, alle Fahrer Jahrgang 04 und älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Fahrabzeichen 5 o. ä.), Richtv. WPO § III.7; Anforderungen gem. WPO § III.7 der Schwierigkeitsstufe I, Aufgaben werden mit Zeitplan bekannt gegeben, Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: G

Besondere Bestimmungen

- Für die Zuchtschau gelten die Bestimmungen der WSO (auf der Internetseite http://www.ig-welsh.de, Verein– Download Bereich).
- In allen Wettbewerben gelten die Bestimmungen der WPO (auf der Internetseite http://www.ig-welsh.de, Verein – Download Bereich).
- Die Vorbereitung eines Pferdes/Ponys darf nur von dem Teilnehmer, der das Pferd/Pony auch in dem Wettbewerb vorstellt, erfolgen.
- Jedes Pferd/Pony darf pro Wettbewerb nur einmal gestartet werden; ausgenommen WB 1 (Führzügelklasse)
- Alle Teilnehmer müssen in den Wettbewerben außer WB 7 eine bruch- und splittersichere Reitkappe mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung tragen. Empfohlen wird ein Schutzhelm gemäß Europäischer Norm „EN 1384“ (§ 68 LPO). Für Junioren ist eine solche Reitkappe in **allen** Wettbewerben Pflicht.
- Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Wettbewerbe zu verlegen, sowie bei zu geringem Nennungsergebnis die WB 3 und 4 sowie WB 7 und 8 zusammen zu legen und in Stufe I auszutragen.
- In den WB 11, 12 ist ein gleitendes Ringmartingal als Hilfszügel erlaubt.
- Jedes Pferd/Pony darf in maximal vier nicht geführten Wettbewerben je Tag gestartet werden.